

Nachhaltige Fahrzeug-, Service- und Mobilitätslösungen für den Bauverkehr

Ob Straßen- und Wegebau, Materialtransport, provisorische Infrastrukturen, unübersichtliche Verkehrssituationen und vieles mehr: Kaum ein zweites Segment ist von so komplexen Einsatzbedingungen geprägt wie der Bauverkehr. An die Fahrzeuge werden dabei hohe Anforderungen gestellt – insbesondere an die Robustheit, Zuverlässigkeit, Effizienz und Sicherheit. Zugleich rücken auch im Bauverkehr zukunftsweisende Technologien zur Dekarbonisierung des Transports immer mehr in den Fokus. Dass sich Mercedes-Benz Trucks all diesen Herausforderungen mit innovativen Lösungen stellt, zeigt einmal mehr der Auftritt des Unternehmens auf der diesjährigen bauma vom 7. bis zum 13. April 2025.



Zeichnung des auf 100 Exemplare limitierten Sondermodells Mercedes-Benz Arocs Extent.

Auf der Weltleitmesse für die Bauwirtschaft präsentiert Mercedes-Benz Trucks auf dem eigenen Messestand in Halle B4 (Standnummer 141) wie auch bei diversen Aufbauherstellern über 40 Fahrzeuge mit unterschiedlichen Einsatzlösungen, die nahezu das gesamte Segment dieser Branche abdecken – ob mit klassischem Dieselmotor oder mit batterieelektrischem Antrieb. Einblicke gewährt der Hersteller darüber hinaus in seine Service- und Mobilitätslösungen, Tools sowie in seine neue Marke TruckCharge.

Robust, kraftvoll: eArocs 400 feiert Weltpremiere – streng limitiert: Arocs Extent

Mit seiner Performance und Widerstandsfähigkeit im Gelände wie auf der Straße gehört der Arocs seit Jahren zu den gewichtigsten Playern im Bauverkehr. Mercedes-Benz Trucks erweitert sein batterieelektrisches Portfolio nun um ein weiteres Fahrzeug: den Mercedes-Benz eArocs 400. Im Rahmen der Weltpremiere auf der diesjährigen bauma wird der Hersteller umfassend über den neuen batterieelektrischen

Lkw informieren und aufzeigen, mit welchen Vorteilen die E-Mobilität auch im Bauverkehr verbunden ist.



Ein kleiner Ausschnitt des Kühlergrills vom Arocs Extent, der auf der bauma ausgestellt sein wird.

bauma

7.-13. APRIL 2025, MÜNCHEN



Mercedes-Benz

Mercedes-Benz Trucks
Halle B4/141

Mit dem Mercedes-Benz Arocs Extent wertet Mercedes-Benz Trucks seine für die Baustelle prädestinierte Baureihe weiter auf. Das auf 100 Exemplare streng limitierte Sondermodell besticht unter anderem durch sein exklusives Design. Die Vorbauklappe des ab Juli 2025 produzierten Modells ziert ein Arocs-Schriftzug in edlem Dark-Chrome. Zusätzlich kennzeichnet eine Plakette im Exterieur das Sondermodell. Für einen hohen Wiedererkennungswert sorgen die Beklebung der Sonnenblende und der Vorbauklappe sowie das Ziergitter im extra entwickelten Farbton Wettergrau matt.

Weitere Charakteristika des Arocs Extent sind die schwarze Blende hinter dem Mercedes-Benz Stern in Dark-Chrome, LED-Scheinwerfer, LED-Zusatzscheinwerfer in der Sonnenblende, Zierelemente in Carbon Optik, Achskappen und Radmutternschutzkappen in hochwertigem Edelstahl, Lederlenkrad und

Extra Line. Angetrieben wird der Lkw wahlweise vom Euro-VI-Dieselmotor OM 471 der dritten Generation oder vom OM 473, dem größten Euro-VI-Dieselmotor von Mercedes-Benz Trucks. Ein weiteres Ausstattungshighlight des Mercedes-Benz Arocs Extent ist das seit diesem Frühjahr je nach Fahrerhaus als Serien- oder Sonderausstattung in allen Arocs- und Actros-Modellen verbaute Multimedia Cockpit Interactive 2.

Mit dem neuen Multimedia Cockpit Interactive 2 wird der Arocs noch vernetzter und besser für den täglichen Baustelleneinsatz. Das 12-Zoll-Instrumentendisplay und der optimierte Touchscreen sorgen für intuitive Bedienung – auch auf unebenem Gelände. Viele Funktionen lassen sich dabei nun per Sprachsteuerung sicher und schnell aktivieren. Das neue Favoriten-Menü ermöglicht zudem den direkten Zugriff auf bauspezifische Funktionen wie etwa Nebenantriebe. Neu ist ebenfalls die Integration der neusten Truck-Navigation beziehungsweise dessen Routendaten mit dem Predictive Powertrain Control (PPC) System. Dadurch wird die präzise vorausschauende Fahrweise noch weiter optimiert. Außerdem ermöglicht die Remote Truck App 3.0 die Fernverwaltung wichtiger Fahrzeugfunktionen.

TruckLive: Vernetzt ab der ersten Sekunde

Das Multimedia Cockpit Interactive 2 ermöglicht gleichzeitig den Zugang zu einer ganzen Reihe von Features der Konnektivitätslösung TruckLive, die mit einem hohen Mehrwert für Fuhrparkbetreiber sowie Fahrerinnen und Fahrer gleichermaßen verbunden sind. Das gilt sowohl für den batterieelektrisch angetriebenen eActros 600 als auch für klassische Dieselfahrzeuge. So erweist sich zum Beispiel Live Traffic als hilfreiches Modul für unterwegs und die kurzfristige Disposition. Die gelieferten Verkehrsdaten in Echtzeit ermöglichen eine dynamische Routenberechnung, so können die Fahrzeiten verkürzt und die Ankunftszeiten präziser geplant werden.

Das Modul Connected Traffic Warnings trägt dazu bei, die Sicherheit durch die Erkennung und Weitergabe von Gefahrenwarnungen an Fahrzeuge in naher Umgebung zu verbessern. Auf der Fahrzeugkarte oder als Pop-up-Fenster im Instrumentencluster erhalten die Fahrerinnen und Fahrer aktuelle Verkehrseignisse. Dazu kommen akustische Warnungen zehn Sekunden vor dem jeweiligen Ereignis. Das Modul kann vor insgesamt zehn Gefahren-

typen einschließlich Unfällen, Nebel, starkem Regen, Baustellen und rutschigen Straßen warnen.

Ein weiteres Feature von TruckLive ist unter anderem das Maintenance Management, das für eine verbesserte Wartungsplanung mit aktuell prognostizierten Wartungsintervallen sorgen kann. Darüber hinaus können Flottenbetreiber mit Over-the-air-Updates die Fahrzeugsoftware ohne viel Aufwand immer auf dem aktuellen Stand halten – und das unabhängig von Zeit und Ort, wodurch sich die Anzahl der Werkstattbesuche reduzieren lässt.

Mit dem neuen Dienst Service24h Connected können Fuhrparkbetreiber einen Pannfall jetzt online an Mercedes-Benz Trucks Service24h melden. Die Online-Meldung erfolgt über das digitale Kundenportal My Truck-Point for Mercedes-Benz Trucks und spart Zeit gegenüber einem Anruf bei der Pannfall-Hotline. Dank der zentralen Fahrzeugverwaltung sind die meisten Informationen zum betroffenen Lkw bereits vorausgefüllt. Außerdem ermöglicht TruckLive die Übermittlung von Diagnosedaten sowie der aktuellen Position des Fahrzeugs. Das unterstützt die Service24h-Techniker bei der adäquaten Vorbereitung auf den Pannfall.



Wird auch auf der bauma ausgestellt sein: die Schwerlastzugmaschine Arocs SLT.

ANZEIGE



THIELE®



APRIL 7-12. 2025. MÜNCHEN

Halle: B2
Stand: 103



ZK-MODUL

Nahezu für alle Fahrzeugrahmen geeignet



SCAN ME



TWN 1471

Haltstellung

STRESSLESS LASHING®



Ruhstellung



Stellung für übergroße Ladung

THIELE GmbH & Co. KG | Werkstraße 3, 58640 Iserlohn | hebetechnik@thiele.de | www.thiele.de



Steht hier noch im Dunkeln: der eArocs 400 wird in München Weltpremiere feiern.

Prädestiniert für harte Arbeitseinsätze & Arocs SLT mit bis zu 1.000 Tonnen Anhängelast

Eine enorme Arbeitserleichterung bringt für Diesel-Lkw der Baureihen Actros und Arocs der zuschaltbare hydraulische Vorderradantrieb Hydraulic Auxiliary Drive (HAD) mit sich. HAD arbeitet bis zu einem Tempo von 30 km/h und erzeugt das nötige Maß an zusätzlicher Traktion, um beispielsweise auch auf rutschigen Wegen anspruchsvolle Steigungen zu bewältigen. Im Vergleich zu einem konventionellen Allradantrieb spart HAD außerdem Kraftstoff und Gewicht.

Wie gemacht für harte Einsätze ist auch die Turbo-Retarder-Kupplung. Als Kombination aus hydraulischer Anfahrkupplung und Retarder in einer gemeinsamen Komponente ermöglicht sie auch unter hoher Last feinfühliges Anfahren und Rangieren selbst bei niedrigsten Geschwindigkeiten – und das ganz verschleißfrei. Ebenfalls verschleißfrei entwickelt die Turbo-Retarder-Kupplung zusammen mit der High Performance Engine Brake bis zu 750 kW Bremsleistung und ein Bremsmoment von bis zu 3.000 Nm.

Speziell für besonders schwere Lasten hat Mercedes-Benz Trucks den Arocs SLT im Angebot. Das Fahrzeug bewegt mit seinen kraftvollen Euro-VI-Dieselmotoren (OM 471 oder OM 473) bis zu 500 Tonnen Gesamtgewicht bis zur Baustelle und ist hierfür mit einer überaus robusten Fahrwerks-, Federungs- und Rahmenkonstruktion ausgestattet. Optional lässt sich in der Variante mit Vierbalg-Luftfederung und Anhängerkupplung auch eine Anhängelast von bis zu 1.000 Tonnen erreichen.

Aufmerksame Helfer an Bord

Ein hoher Anspruch von Mercedes-Benz Trucks gerade auch im Bauverkehr ist es, dass die Fahrerinnen und Fahrer auf der Baustelle

sowie auf dem Weg dorthin sicher unterwegs sind. Zu diesem Zweck sorgen die in den verschiedenen Baureihen verfügbaren Assistenzsysteme unter anderem dafür, dass man Gefahren rechtzeitig erkennen, frühzeitig abbremser und den Überblick über das Verkehrsgeschehen behalten kann. Die elektronischen Helfer können insbesondere dazu beitragen, dass Momente der Unachtsamkeit etwa aufgrund von Übermüdung, Stress oder Ablenkung für alle Beteiligten möglichst ohne schwere Folgen bleiben.

Ob Active Brake Assist 6, Active Sideguard Assist 2, Front Guard Assist, Active Drive Assist 3, Traffic Sign Assist oder Aufmerksamkeitsassistent, um nur ein paar Beispiele zu nennen: Mit Sicherheitsfeatures wie diesen untermauert das Unternehmen einmal mehr seine Position als einer der Pioniere der Branche. Die Systeme entsprechen dabei den seit 2022 beziehungsweise 2024 geltenden Standards der von

der EU erlassenen General Safety Regulation (GSR) nicht nur, sondern übertreffen diese teils in ihrem Umfang.

So kann der Active Brake Assist 6 bei Geschwindigkeiten von bis zu 60 km/h nun auch vor kreuzenden, entgegenkommenden oder in der Spur fahrenden Verkehrsteilnehmern eine automatisierte Vollbremsung bis zum Stillstand durchführen. Die GSR III fordert die Bremsung vor querenden Fußgängern und Radfahrern für neue Lkw und Busse erst ab September 2028. Der Active Sideguard Assist 2 als weiteres Beispiel kann bis zu einer eigenen Abbiegeschwindigkeit von 20 km/h im Bereich der Rot-Warnung eine automatisierte Bremsung bis zum Stillstand des Fahrzeugs einleiten, sollten die Fahrerinnen und Fahrer zuvor nicht entsprechend auf eine akustische und optische Warnung reagiert haben. Die GSR schreibt in diesem Punkt nur vor, dass der Abbiegeassistent im Bedarfsfall eine Warnung abgeben muss.

Mercedes-Benz Trucks verfolgt bei allen Assistenzsystemen das Ziel, den Fahrer innerhalb der Systemgrenzen beim Führen des Fahrzeugs so gut wie möglich zu unterstützen. Die Fahrenden bleiben jedoch, wie auch gesetzlich festgelegt, zu jeder Zeit für das sichere Führen des Fahrzeugs vollumfänglich verantwortlich.

Atego ebenfalls mit allen Sicherheitsfeatures & Mercedes-Benz Special Trucks: Unimog, Zetros und Econic

Neben den auf der bauma 2025 gezeigten Modellen der Arocs-Baureihe verfügt nun auch der unter anderem für seine Wendigkeit und Variabilität auf Baustellen und im Baunebenge-



Die Baureihen Actros und Arocs (Bild) können mit dem zuschaltbaren hydraulischen Vorderradantrieb Hydraulic Auxiliary Drive (HAD) ausgestattet werden.

werbe beliebte Atego über die neuesten Sicherheits-Assistenzsysteme, die ein hohes Maß an Schutz im täglichen Straßenverkehr gewährleisten können. Der auf der bauma gezeigte Atego 1530 K 4x2 ist mit einem S-Fahrerhaus Classic Space und Comfort Cockpit ausgestattet, für den kraftvollen Antrieb sorgt der bewährte Diesel-Euro-VI-Motor OM 936 mit 220 kW (299 PS). Aufgebaut ist der Atego mit dem Dreiseitenkipper Trigenius von Meiller.

Mercedes-Benz Special Trucks bietet mit seinen Fahrzeugen vielseitige Einsatzmöglichkeiten und maßgeschneiderte Lösungen für unterschiedlichste Anforderungen auf und abseits der Baustelle. So überzeugt der Unimog als hochspezialisierter Geräteträger der Bau-reihen U 219 bis U 535 mit seiner Vielseitigkeit durch bis zu vier An- und Aufbauträume. Neueste Features wie das intuitive Bediensystem UNI-TOUCH und clevere Sicherheitsassistenzsysteme erhöhen die Effizienz und Sicherheit im Arbeitsalltag. Für Offroad-Einsätze ist der hochgeländegängige Unimog U 4023/U 5023 der ideale Begleiter. Rahmen und Fahrwerk des Unimog sind speziell für harte Bedingungen ausgelegt: Allradantrieb, Portalachsen sowie seine Wadfähigkeit von bis zu 1,2 Meter bieten extreme Geländegängigkeit.

Im innerstädtischen Baustellenverkehr setzt der Mercedes-Benz eEonic neue Standards. Dank seiner Low-Entry-Kabine bietet er hervorragende Sichtverhältnisse auf Fußgänger und Radfahrer, wodurch die Sicherheit in urbanen Umgebungen erheblich erhöht wird. Zudem sorgt der vollelektrische Antrieb für umweltfreundliche Mobilität und unterstützt nachhaltige Bauprojekte. Der Zetros ergänzt die Produktpalette der Spezialfahrzeuge als geländegängiger Hauben-LKW für Exportmärkte und wird nur in den Abgasnormen Euro III und V



Selbstverständlich informiert Mercedes-Benz Trucks auch über die neuesten Assistenzsysteme.

angeboten. Mit seinem permanenten Allradantrieb und der Tragfähigkeit eines schweren Lkw ist er optimal für herausfordernde Aufgaben geeignet – seit Neuestem auch als 8x8-Version.

TruckCharge bündelt mehrere E-Infrastruktur-Angebote von Daimler Truck

Exakt zugeschnitten auf die Fuhrparkanforderungen im Hinblick auf batterieelektrische Nutzfahrzeuge ist das Portfolio von TruckCharge. Unter diesem Markennamen fasst Daimler Truck europaweit alle seine bestehenden und zukünftigen Angebote rund um die

E-Infrastruktur und das Laden von Elektro-Lkw zusammen – also Beratung, Infrastruktur und Betrieb. Daimler Truck bietet seinen Kunden damit von der Energiegewinnung bis hin zum Fahrzeugbetrieb ein wirtschaftliches Gesamtpaket an, damit diese das volle Potenzial der Elektrifizierung ausschöpfen können. TruckCharge richtet sich sowohl an Lkw-Flottenbetreiber als auch an Unternehmen aus der Industrie mit eigenem oder fremdbetriebenen Lkw-Fuhrpark. Da in der Regel Fahrzeuge unterschiedlicher Hersteller eingesetzt werden, ist TruckCharge auch unabhängig von der Lkw-Marke verfügbar.

Finanzdienstleistungen aus einer Hand

Auf der bauma 2025 wird das Unternehmen außerdem seine umfassenden Finanzdienstleistungen für die Bauindustrie vorstellen. Mit einem breiten Portfolio an Finanzierungs-, Leasing- und Mietangeboten bietet Daimler Truck Financial Services Unternehmen aus der Bau- und Logistikbranche integrierte Servicepakete, die eine flexible und effiziente Nutzung von Baufahrzeugen ermöglichen. Dazu gehören Leasingangebote, Finanzierungen für Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur sowie die Fahrzeugmiete unter der Marke CharterWay. Unternehmen können mit CharterWay auch Bau- und Spezialfahrzeuge flexibel und ohne Investitionskosten nutzen und profitieren von einem umfassenden Servicepaket, das Wartung, Reparatur, Versicherung, Steuer und individuelle Beratung umfasst.



Mercedes-Benz Special Trucks wird unter anderen Fahrzeugen auch mit dem Unimog vertreten sein.